

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen:

Antragsteller / Adressat / Tel.-Nr. / Telefax-Nr.

Nur von der Behörde auszufüllen:	
Sachbearbeiter Herr Wigger/Herr Renker	Zimmer Nr. 1.09
Nr./Az. 3273-40/41/42 VG:	
Tel.-Nr. (07531) 900-750 od. 900-773	Telefax-Nr. (07531) 900-486
KONSTANZ Die Stadt zum See	
Bürgeramt Abt. Straßenverkehr Untere Laube 24 78459 Konstanz	

Zur Verfügung von:

Verantwortl. Disponent:

I. Antrag

Die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine

Einzel-
 Dauer-

Erlaubnis

gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwervertransporten; die erforderliche/n Ausnahmegenehmigung/en gem. § 70 StVZO lag/en der Erlaubnisbehörde vor.

Ausnahmegenehmigung

gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen.

1.	Für die Zeit vom	bis einschließlich	Fahrten (Anzahl)	Konvoi <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Zahl der Fahrzeuge
	von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle)				
2.	nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle)				
	Kraftfahrzeug-Art	Ladung			
	Anhängers-Art				
	Kennzeichen	Kraftfahrzeug	Anhängers		
	Gesamt-	länge	breite	höhe	Transporthöhe absenkbar auf
	Leerfahrt				Zugfahrzeug Anhänger
	Lastfahrt				
	Die Ladung ragt nach vorn		m/nach hinten		m über das Fahrzeug hinaus
	Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse
	Achslast in t				
	Achsabstand in cm				
	Räder je Achse				
	Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse
	Achslast in t				
	Achsabstand in cm				
	Räder je Achse				
3.	Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast		cm		
	Spurweite		cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen		
3. Fahrweg/Geltungsbereich					

Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen.

Bescheinigungen

- I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4/Nr. III. 4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:
- 1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,** eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.
 - 2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,** eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

- ja
 nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil (ausführliche Begründung)

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines anderen, ist diesem Antrag eine Vollmacht beizufügen.

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulastträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte / Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, daß die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum:

Firmenstempel:

Unterschrift:

II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich dem Antragsteller, der von ihm vertretenen Person bzw. dem Unternehmen wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen:

- Die aufgeführten Bedingungen u. Auflagen sowie Hinweise (Seite 1 -) u. die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteil dieses Bescheides.
- Fahrtweg: wie beantragt genehmigt geändert (siehe besondere Anlage)
- Geltungsdauer: wie beantragt von bis einschließlich
- Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1,2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i.V. mit Nr. 263 und Nr. 264 des Gebührentarifs.

Gebühren	€	Auslagen	€	Gesamtbetrag	€
Behörde Stadt Konstanz, Bürgeramt – Abt. Straßenverkehr – Untere Laube 24 78459 Konstanz		Datum, Unterschrift		Dienstsigel	